

Verzeichnis der im Vergabeverfahren für Leistungen vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

Ergänzung der Bekanntmachung bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Maßnahme

**Rahmenvertrag über die Zustellung von Briefsendungen für die Stadtverwaltung Erfurt
 über den Zeitraum von 24 Monaten**

Objekt - Nr. der Stadt:

Leistung

Beförderung und Zustellung von Briefsendungen

Vergabe-Nr.

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben
- Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
(wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird)
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
(wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird)
-
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung für Leistungen oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Lizenz der Bundesnetzagentur zur gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen
- Nachweis über ein Qualitätsmanagementsystem durch die Zertifizierung nach ISO 9001 oder einer vergleichbaren Zertifizierung
- Nachweis über ein Umweltmanagementsystem durch die Zertifizierung nach ISO 14001 oder einer vergleichbaren Zertifizierung
-

1.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisen
- Produktangaben im Bieterangaben- bzw. Leistungsverzeichnis
- Übersicht mit Nennung und graphischer Darstellung der eigenen und der Zustellgebiete, mit Zustellung durch anderer Unternehmen
- Nachweis für einen CO₂-neutralen Versand

1.4 sonstige Unterlagen

- Laufzeitmessungen und Konzept zum Ablauf der Leistungserbringung (vgl. 2.1 Leistungsverzeichnis)
- Nachweis über die korrekten und beschädigungsfreien Zustellung (vgl. 2.2 Leistungsverzeichnis)
- Nachweis von Qualifizierungs-, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung (vgl. 2.3 Leistungsverzeichnis)

2 Unterlagen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen sind (nach Aufforderung)

2.1 Formblätter

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

Referenzliste mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung für Leistungen genannten Angaben

Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister (falls die Verpflichtung zur Eintragung besteht) rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

Produktdatenblätter benannter Fabrikate

2.4 sonstige Unterlagen

3 Unterlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt nur vom Bestbieter auf Verlangen einzureichen sind

Erklärung zum Mindestlohn gem. MiLoG

Verpflichtungen des Bieters/Hauptauftragnehmers gem. ThürVgG

- A. zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- B. zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- C. zu Nachunternehmereinsatz, Kontrollen und Sanktionen (§§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG)

Verpflichtungen beim Einsatz von Nachunternehmern gem. ThürVgG

(wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

- A. zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- B. zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

4 Hinweis zum Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.